

Besuch. Ein Hofmeister und ein Brauwweinbrenner können so gleich Anstellung erhalten durch
J. G. Dreybera, in Nr. 1175.

Wohnungsanzeige und Vermietung. Ich wohne jetzt in der Gumnstraße neben dem Hotel de Pologne im Hause des Herrn Hutmacher Jahn, Nr. 347, 2te Etage, und habe daselbst eine 2fensterige, ausmeublirte Stube vorn heraus, nebst Kloben, von Weihnachten an zu vermietten.
August Reichel, Bahnarzt.

Anzeige. Daß ich mein errichtetes Lager von Bruchbandfedern, Instrumenten und Maschinen, aus der Meißstraße Nr. 545 u. 547 von jetzt an in die Katharinenstraße Nr. 371 verlegt habe, fühle ich mich verbunden, den Herren Ärzten und Wundärzten ergebenst anzuzeigen, und daß mir bisher so schätzbar geschenkte Zutrauen durch reelle und billige Bedienung auch ferner zu erhalten mich beehren werde. Leipzig den 16. Decbr. 1830.

Johann Reichel, Mechanikus, Katharinenstraße Nr. 371.

Verpachtung. In einer lebhaften Lage in der Stadt ist zu Ostern 1831 eine seit längere Zeit gut angebrachte Schankwirthschaft zu verpachten, bestehend aus einer geräumigen Gaststube nebst 2 Wohnstuben, Kammern, Küche, 2 Kellern, Hofraum u. Sämmtliche Locale sind unter einem Verschlusse; auch kann das Wirthschafts-Inventarium käuflich überlassen werden. Nähere Auskunft ertheilt man im

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietung. Ein Familientogis nebst Zubehör, 2 Treppen vorn heraus, ist kommende Ostern zu vermietten. Näheres Fleischergasse Nr. 809, 1 Treppe.

Vermietung. In der Grimma'schen Vorstadt ist in einem gutgelegenen Gartengrundstück eine sehr geräumige erste Etage vorn heraus, bestehend in 7 Stuben, mehreren Kammern, hellen Küche und schönen Kellern, vor Ostern zu vermietten. Das Nähere ist bei dem Hausmann in Nr. 68 in der Petersstraße zu erfahren.

Vermietung. Ein Pferde stall für 8 Pferde, mit Heu- und Haserboden, ist für 40 Thlr. durch den Hausmann Köhler in Nr. 1252 zu vermietten.

Vermietung. Auf der Quergasse ist ein hübsches Logis für 86 Thlr. an eine stille Familie zu vermietten. Näheres beim Hausmann in Nr. 68 in der Petersstraße.

Vermietung. Zu Ostern 1831 ist im Salzgäßchen Nr. 587 die zweite Etage zu vermietten. Es ist auch sehr gute Meßvermietung dabei. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer zu erfragen.

Zu vermietten ist zu kommende Ostern im Sporergäßchen Nr. 83 ein Familientogis vorn heraus.

Einladung. Heute, den 17. Decbr. lade ich meine wertheßen Gäste und Freunde zu Hasenbraten und Beessteak mit geschworenen Kartoffeln ganz ergebenst ein; und bitte um recht zahlreichen Besuch.
J. G. Köffel, Mitterstraße.

Bekanntmachung. Um fernere Zerstörung zu vermeiden, habe ich den öffentlichen Tanz eingestellt, und meinen Gartensaal dem Herrn Tanzlehrer Schauer zu seinen Privatunterricht sowohl, als auch um künftig jeden Sonn- und Festtag, vom zweiten Weihnachtsfeiertag an, ein Abendsent zu halten, überlassen; die Theilnehmenden besprechen sich gefälligst vorher mit genanntem Tanzlehrer, welcher die Entrébillets ertheilt. C. A. Louis, G. G. z. gold. Säge.

Verloren ward am 16. December Nachmittags in der fünften Stunde von der Treppe im Vordergebäude in Reichels Garten bis an den Eingang der Allee, gerade über vom Thorwege,